

# WIR HABEN INFORMIERT ?

*„Informationen über das Schloss Trautmannsdorf und dem möglichen Projektvisionen (sic!) gab es in der Vergangenheit auch schon in der Gemeindezeitung und den regionalen Medien.“*  
(© Bgm. Berthold am 17.4.2019)

Ganz recht! Informationen über das Schloss. Und in Ostblockmanier:  
Links ein Artikel in der Gemeindezeitung Dezember 2017 (nicht gekennzeichnet, aber unschwer als Werbeeinschaltung erkennbar) und 3 Wochen später (vorgeblich von einer Redakteurin aus Baden) **wortident** in den Bezirksblättern.

**SCHLOSS TRAUTMANNSDORF/L...**

**DIE SANIERUNGSPÄNE SCHREITEN WEITER VORAN**

Das Schloss Trautmannsdorf, bei Bruck an der Leitha stand seit Mitte des letzten Jahrhunderts leer. 2014 kaufte der Wiener Immobilienentwickler Norbert Winkelmayr die zerfallene Schlossanlage und plant seither die Generalsanierung und behutsame Revitalisierung des herrschaftlichen Gebäudes. Während eines Landesauftrags auf Wien ist Norbert Winkelmayr, CEO der Sans Souci Group, schon vor ein paar Jahren auf das Schloss Trautmannsdorf, aufmerksam geworden: ein mächtiger Bau mit großem Park, wunderbar gelegen in der kleinen Marktgemeinde Trautmannsdorf/L., gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und nur 30 km vom Wiener Stadtzentrum entfernt. Das Interesse für dieses außergewöhnliche Projekt war schnell geweckt, sodass Winkelmayr nach längeren Ver-

tige Schloss einhauchen. Norbert Winkelmayr hat sein Konzept zur Generalsanierung vorgelegt und kann mit der Unterstützung der niederösterreichischen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, aber auch des örtlichen Bürgermeisters, Herrn Ing. Heinz-Christian Berthold, rechnen. Der Planungsprozess des gesamten Schlossareals und der Liegenschaft Hauptstraße 33 findet in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt statt. Gemeinsam mit Prof. Dr. Manfred Wehdorn, dem international anerkannten Architekten mit dem Spezialgebiet Denkmalpflege, wird alles Erhaltenwerte wiederhergestellt werden. Nach Abschluss der Planungsphase soll die letzte Nutzung des Komplexes festgelegt werden. Die Sans Souci Group ist zuversichtlich, dass im Frühjahr 2018 die komplette Projektentwicklung

**Neue Pläne für Schloss Trautmannsdorf**

4. Januar 2018, 12:28 Uhr - 2475+ gelesen

Die Pläne sollen die Pläne für die Zukunft des Schlosses präsentieren werden. Foto: sanssouci.com / hochgeladen von Maria Ecker

Das Schloss Trautmannsdorf bei Bruck an der Leitha stand seit Mitte des letzten Jahrhunderts leer. 2014 kaufte der Wiener Immobilienentwickler Norbert Winkelmayr die zerfallene Schlossanlage und plant seither die Generalsanierung und behutsame Revitalisierung des herrschaftlichen Gebäudes. Während eines Landesauftrags auf Wien ist Norbert Winkelmayr, CEO der Sans Souci Group, schon vor ein paar Jahren auf das Schloss Trautmannsdorf aufmerksam geworden: ein mächtiger Bau mit großem Park, wunderbar gelegen in der kleinen Marktgemeinde Trautmannsdorf, gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden und nur 30 km vom Wiener Stadtzentrum entfernt. Das Interesse für dieses außergewöhnliche Projekt war schnell geweckt, sodass Winkelmayr nach längeren Verhandlungen 2014 das gesamte 11 ha große Anwesen für 850.000 Euro gekauft hat.

Wer Interesse hatte, konnte sich sogar in den Qualitätsmedien des Landes informieren:

**Schloss Trautmannsdorf wird saniert**

Das Schloss Trautmannsdorf bei Bruck an der Leitha stand seit der Zwischenkriegszeit leer. Jetzt wurde es verkauft. Der neue Besitzer, ein Immobilienentwickler aus Wien, plant das Schloss nun zu sanieren.

Der neue Besitzer Norbert Winkelmayr hat sich auf die Revitalisierung von historischen Gebäuden spezialisiert und will nun gemeinsam mit der Sans Souci Group das Schloss Trautmannsdorf aus dem Dornröschenschlaf holen. Die elf Hektar große Anlage wurde um 850.000 Euro von Winkelmayr gekauft, der damit einen Bericht des Wirtschaftsmagazins „Gewinn“ am Montag bestätigte. Derzeit würde man den Sanierungsplan mit dem Bundesdenkmalamt abstimmen.

Winkelmayr will das gesamte Gebäude wiederherstellen. Dafür müssen vor allem eingestürzte Decken wieder hergerichtet werden und auch der Stuck, der von Vandalen abgeschlagen wurde, soll renoviert werden. Aber nicht nur das 4.200 Quadratmeter große Schloss, auch der derzeit verwilderte Englische Garten soll wieder neu entstehen - zwölf bis 17 Millionen Euro will Winkelmayr dafür investieren. Starten soll die Sanierung nächstes Jahr im Frühjahr. Wie das Schloss künftig genutzt werden soll, will Norbert Winkelmayr noch nicht verraten.

**Schloss Trautmannsdorf soll saniert werden**

1. April 2014, 10:05

**Wiener Immobilienentwickler hat Anwesen um 850.000 Euro gekauft und will es originalgetreu wiederherstellen. Details zur künftigen Nutzung sind noch nicht bekannt**

Seit dem Zweiten Weltkrieg stand das Schloss Trautmannsdorf im Bezirk Bruck an der Leitha leer, nun will ihm der Wiener Immobilienentwickler Norbert Winkelmayr neues Leben einhauchen: Für 850.000 Euro hat er auf Revitalisierung von historischen Gebäuden spezialisierte Investor die elf Hektar große Anlage gekauft, wie das Wirtschaftsmagazin Gewinn in einer Aussendung bekanntgab.

Winkelmayr wolle weitere 12 bis 17 Millionen Euro in das Projekt stecken, um den verwilderten Englischen Garten und das 4.200 Quadratmeter große klassizistische Schloss, dessen Decken teilweise eingestürzt und dessen Stuck von Vandalen abgeschlagen worden sei, wiederherzustellen. Die Sanierung soll nächstes Frühjahr starten. Wie das Schloss künftig genutzt werden soll, ist noch nicht bekannt. (red, derStandard.at, 1.4.2014)

**GEWINN**

**Rettung für Schloss Trautmannsdorf**

Wien (OTS) - Wie das Wirtschaftsmagazin GEWINN in seiner neuen April-Ausgabe berichtet, wurde Schloss Trautmannsdorf bei Bruck an der Leitha an den Wiener Immobilienentwickler Norbert Winkelmayr verkauft. Dieser plant die dringende notwendige Renovierung des gefährdeten Bauwerks.

Der auf die Revitalisierung von historischen Gebäuden spezialisierte Winkelmayr (u. a. Hotel Sans Souci in Wien) hat die elf Hektar große Anlage um nur 850.000 Euro von Wiener Investoren gekauft. Laut GEWINN will er aber weitere zwölf bis 17 Millionen Euro in die originalgetreue Wiederherstellung des klassizistischen Schlosses und des Englischen Gartens investieren. Ein aufwendiges Projekt, schließlich steht das Gebäude seit dem Zweiten Weltkrieg leer, Decken sind eingestürzt, Stuck von Vandalen abgeschlagen und der Park verwildert. Die Sanierung soll im nächsten Frühjahr starten. Zu der zukünftigen Nutzung des 4.200 Quadratmeter großen Schlosses hält sich der Altbauexperte allerdings noch bedeckt.

**Rückfragen & Kontakt:**  
Gewinn  
Gerte Schalk  
Tel.: +43 1 521 24-48  
g.schalk@gewinn.com  
www.gewinn.com

**Was allen diesen Informationsquellen gemeinsam ist?**  
**Es ist nie die Rede von einem Mammutprojekt. Es geht immer und ausschließlich um eine mustergültige Sanierung des Schlosses (oder wahlweise: Schlösschens).**

Randnotiz: „Wehdorn – Architekten“ hat auf ihrer Homepage eine Projektliste:  
<https://www.wehdorn.at/projektlisting-a-z/> Der Link zum Projekt „Schloss Trautmannsdorf“ führt schon seit einiger Zeit ins Nirvana: „Wehdorn Architekten - Page not found“